

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Priewe

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
07.09.2017 - Boje

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 28. Baubesprechung vom 07.09.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Dröge - Amt Nortorfer Land
 Herr von Schassen - Stadtwerke Nortorf
 Herr B. Hiller - Firma Fuldt
 Herr Lutz - Firma Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
28.01	<p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></p> <p><u>Die Arbeiten sind abgeschlossen</u></p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. Oberflächenbefestigung inkl. Bord - Abtrag des Bodens bis zum Planum - Einbau des Natursteinbordes bis Haus Nr. 12 (Bau-km 0+360) - Einbau der Schottertragschicht bis Haus Nr. 31 (Bau-km 0+320) - Verlegung des Betonpflasters bis Haus Nr. 19 (Bau-km 0+220) 		

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der vorh. westseitigen Entwässerungsrinne - Einbau der westseitigen Straßenabläufe - Teilw. Einbau von Frostschutz- und Schottertragschichten - Einbau der Entwässerungsrinne im Bereich bis Haus Nr. 23 <p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten für die Verlegung der Hauptleitungen sind bis auf die Verlegung der LWL-Leerrohre im Bereich des ostseitigen Gehweges, die Wiederherstellung des Gehwegbelages in der Parkstraße und die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen. - Die Erdarbeiten für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen sind abgeschlossen. <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten sind bis auf die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen. 		
28.02	<p>Herr Dröge erläutert, dass im Bereich der Parkstraße u. a. durch abgestellte Container die Fahrbahn derart eingeengt wird, dass insbesondere anliefernde Lkw den nordseitigen Gehweg überfahren. Die Situation wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass noch keine Schäden in der Gehwegbefestigung entstanden sind. Herr Hiller sichert zu, die Container etc. entsprechend umzusetzen.</p>	Fa. Fuldt	kurzfristig
28.03	<p>Herr Lutz erläutert, dass im Bereich Grundstück Haus Nr. 31 entlang der vorh. Hecke im Untergrund ein altes Betonfundament vorhanden war, das im Zuge der Auskofferungsarbeiten abgebrochen werden musste. Fa. Fuldt hat den Aufwand festgehalten. Im Bereich der vorh. Trockenmauer ist das Fundament ebenfalls Noch vorhanden. Um die Standsicherheit der Trockenmauer zu gewährleisten, wurde das Fundament bisher nicht abgebrochen. Es wird festgelegt, zunächst das Betonpflaster zu verlegen und dann zu entscheiden, wie die Pflasterung des Zwischenraums bis zur Mauer ausgeführt wird.</p>	Fa. Fuldt Fa. Fuldt	erledigt
28.04	Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 14.09.2017 um <u>11:00 Uhr</u> statt.	alle	

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten		
27.02	Herr Hiller teilt mit, dass die in den Zufahrten vorh. Kastenrinnen in der Höhe z. T. anzupassen sind, z. T. erneuert werden müssen und in Abstimmung mit der Stadt diese die Kosten dafür übernimmt.	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
24.02	Im 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Timm-Kröger-Straße wurden beidseitig in den Gehwegen im Bereich der beiden Schaltschranke bzw. Haus Nr. 1a bis zur Einmündung Schülper Weg Arbeiten der Telekom durchgeführt. Hierbei wurde das Pflaster aufgenommen und teilweise uneben wieder verlegt zudem fehlt in Teilbereichen das Fugenmaterial. Ergänzung 06.07.2017: Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom das mangelhaft verlegte Pflaster neu verlegen lassen wird.	Alle Telekom	
17.02	Herr Lutz erläutert, dass der vorh. Regenwasserkontrollschacht in Bau-km 0+305 Schäden aufweist. Der Schacht wird in Augenschein genommen. Es wird festgestellt, dass die Schachthaken abgerostet sind und sich oberhalb des Schachtkonus eine ca. 30 cm hohe gemauerte Schicht befindet, welche Schäden aufweist. Fa. Fuldt bittet um Mitteilung, wie die Schäden des Schachtes behoben werden sollen. Ergänzung 06.07.2017: Herr Hiller teilt mit, dass die Stadtwerke entschieden haben, den Schacht im Zuge der Maßnahme im erforderlichen Umfang von der Fa. Fuldt sanieren zu lassen. Ergänzung 07.09.2017: Herr Hiller hatte bereits in der letzten Baubesprechung am 31.08.2017 mitgeteilt, dass in Abstimmung mit den Stadtwerken 3 St. Schächte ab Gerinne erneuert wurden.	Stadtwerke/ign Fa. Fuldt Fa. Fuldt	Zeitnah wird z.Zt. ausgeführt erledigt
15.02	Punkt gekürzt: Bauablauf/Bauzeit Ergänzung 31.08.2017: Herr Hiller hat zwischenzeitlich gem. Schreiben vom 28.08.2017 eine Mehrkostenanzeige infolge Bauzeitverlängerung erstattet und gem. Schreiben vom 29.08.2017 ein entsprechendes Nachtragsangebot bei GSP eingereicht. Herr Neumann bittet Herrn Hiller die aufgetretenen Verzögerungen zur Beurteilung der Mehrleistungen sehr kurzfristig aufzuschlüsseln und zu begründen. Herr Hiller wird dies erledigen. Um die Bauzeit zu reduzieren, schlägt Herr Hiller vor, parallel zu den laufenden Arbeiten bereits abschnittsweise die LWL-Leerrohre im ostseitigen Gehweg zu verlegen, sodass dann in den verlegten Abschnitten der Bordstein gesetzt und der Gehwegbelag hergestellt werden kann.	Fa. Fuldt	erledigt

Nr.	Beschreibung	zuständig	zu erledigen bis
	<p>Herr Neumann erläutert, dass hierfür eine entsprechende Anzahl Kabeltrommel benötigt wird. Herr Neumann wird zur nächsten Baubesprechung die Entscheidung mitteilen.</p> <p>Ergänzung 07.09.2017: Gemäß Mail vom 01.09.2017 teilt Herr Neumann mit, dass 2 Kabeltrommeln bereitgestellt werden können.</p> <p>Herr Hiller teilt mit, dass parallel kurzfristig mit den Arbeiten im Bereich des ostseitigen Gehweges begonnen wird.</p> <p>Es wird weiterhin festgelegt, bezüglich der Mehrleistungen durch die Bauzeitverlängerung kurzfristig ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten zu führen.</p>	<p>Herr Neumann</p> <p>Fa. Fuldt</p> <p>alle</p>	<p>erledigt</p> <p>kurzfristig</p> <p>kurzfristig</p>
15.04	<p>Punkt gekürzt: Wiederherstellung des Gehweges in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung</p> <p>Es wird festgelegt, den Boden des Rohrgrabens durch Füllboden zu ersetzen und unterhalb der neu herzustellenden Asphaltbefestigung eine 20 cm dicke Schottertragschicht einzubauen.</p> <p>Den zusätzlichen Aufwand wird H. Hiller schriftlich festhalten.</p>	Fa. Fuldt	wird beachtet
07.02	<p>Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen.</p> <p>Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden.</p>	Fa. Fuldt	erledigt
04.02	<p>Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m 	Fa. Fuldt	teilw. ausgeführt
04.03	<p>Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt.</p>	Fa. Fuldt	Teilw. ausgeführt
04.04.	<p>Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden.</p>	Fa. Fuldt	

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. i.A. Horst Boje